

Pressemitteilung #3

12. Juli 2005

Doppelsieg für Renault

Großes Teilnehmerfeld auf Zeitenjagd bei der 40. ADAC Visselfahrt und XIV. ADAC – Rallye „Buten un' Binnen“

Mit der traumhaften Starterzahl von 105 Teilnehmern bei der **40. ADAC – Visselfahrt** und 93 Teilnehmern bei der **XIV. ADAC – Rallye „Buten un' Binnen“** ging am **9. Juli 2005** die Doppelveranstaltung zu Ende. Und die Automobilmarke Renault kann sich über einen Doppelsieg wahrlich freuen.

Die **Visselfahrt** konnte das Ehepaar **Erik und Miriam Sindermann** aus Wallau mit ihrem **Renault R5** (Foto rechts) für sich entscheiden. Unter dem Einfluss des niedersächsischen Landregens war Erik in seinem Element und verwies das Essener Team **Michael Schmiemann / Horst Feldmann** mit ihrem heckgetriebenen **Opel Kadett C** mit 25 Sekunden Rückstand auf Rang 2.



Das Team **Heinz-Robert und Martin Jansen** aus Lohmar konnte mit ihren **Opel Manta B** Platz 3 im Gesamt verbuchen.



Bei der **„Buten un' Binnen“**, der Regen wurde pünktlich abgestellt, stellten sich beim **Sindermann Renault** leichte thermische Probleme ein, mehr als Rang 3 im Gesamtklassement war nicht zu holen. Allerdings betrug der Rückstand auf den von **Martin Schütte** pilotierten **Renault Clio 16 V** (Foto rechts) nur 12 Sekunden. Der Pinneberger konnte sich mit Beifahrerin **Kerstin David** somit zum vierten Mal als Gesamtsieger auf die Ehrentafel der Rallye-Gemeinschaft meißen lassen.

.. / 2

Schmiemann / Feldmann mussten sich auch bei der „**Buten un' Binnen**“ mit 8 Sekunden Rückstand mit Platz 2 im Gesamt begnügen.

Die Begeisterung bei den ins Ziel gekommenen Teilnehmern war zur Freude der Organisatoren der Rallye-Gemeinschaft, gebildet durch die drei ADAC Ortsclubs **AMC Asendorf**, **MSG Visselhövede** und **AC Verden**, groß. Durch das Wetter war die Doppel-Veranstaltung fahrerisch nicht die einfachste. Der schon erwähnte Landregen sorgte dafür, dass auf der Suche nach der Ideallinie, um aus Kurven eine Gerade zu machen, viel feuchter Schmutz beim „Schnippeln“ auf die Fahrbahn geworfen wurde. Dieser von den Teilnehmern selbst kreierte neue Fahrbahnbelag wurde dann im Verlauf der „Buten un' Binnen“ einigen Piloten zum Verhängnis.

Allen Teilnehmern muss man ein großes Kompliment machen. Trotz widriger Straßenverhältnisse gab es nur technische Defekte und Blechschäden. Personenschäden wurden nach einem langen Rallyetag mit zweimal 35 Kilometern Wertungsprüfung nicht verzeichnet. Lediglich zwei Teams mussten die Heimreise ungewollt früher antreten, bei den Beifahrern bekam der Magen einen Drehwurm und spielte nicht mehr mit – Niedersachsens kurvigste Rallyepisten haben es in sich. Beachtlich auch die fahrerischen Leistungen in Bezug auf die Bestzeiten, denn diese wurde ausnahmslos bei der Visselfahrt im Regen errungen.

Glaubt man dem Tenor der abgekämpften Teams beim Sektempfang im abendlichen Ziel in Liebenau, dann war die Begeisterung über die fahrerisch anspruchsvollen Wertungsprüfungen unbeschreiblich.

Von den 105 ab 11:01 Uhr von Rallyeleiter Gerd Kaufmann gestarteten Teams fielen 14 im Verlauf der **40. ADAC – Visselfahrt** aus. Bei diesem Teilnehmerfeld, den sehr anspruchsvollen und selektiven Sprint-Wertungsprüfungen, gepaart mit dem Wasser von oben, eine wirklich geringe Ausfallquote. Auch bei der **XIV. ADAC – Rallye „Buten un' Binnen“**, die um 16:01 Uhr gestartet wurde, kamen von 93 Teilnehmern ebenfalls 14 nicht ins Ziel.

Das führende Team im **DMSB Rallye-Pokal** der Region Nord, **Olaf Müller / Katja Kalmbach**, beendeten die **Visselfahrt** auf Rang 7 im Gesamtklassement und holten sich den Klassensieg in der N3 mit ihrem BMW 320is. Zur „**Buten un' Binnen**“ ging es dann nicht mehr an den Start, da die Geräuschkulisse nicht dem sonst gewohnten Standard im Rallyeauto entsprach. Die Führung im DMSB Rallye-Pokal konnte aber gehalten werden, das Verfolgerfeld, angeführt von **Rolf Albert** mit seinem Opel Kadett, liegt aber noch dicht beieinander und Anfang August bei der Holsten-Rallye dürften die Karten für Sieg oder Niederlage wieder neu gemischt werden.

In der Wertung zum **Nordhessenpokal** dürften sich **Michael und Rita Buchwald** aus Boffzen mit ihrem VW Polo die Führung mit jeweils einem Klassensieg bei beiden Veranstaltungen gesichert haben, um mit einem guten Punktevorsprung Ende August in Warstein wieder an den Start zu gehen.

.. / 3

AMC Asendorf e.V. im ADAC
Olaf Jordan
Essener Straße 5
27330 Asendorf
Fon 04253-801 104
Fax 04253-801 447

MSG Visselhövede e.V. im ADAC
Gerd Kaufmann
Am Habichtskamp 30
29699 Bomlitz
Fon 05161-48 286
Fax 05161-945 071

AC Verden e.V. im ADAC
Richard Lehr
Kohlhöfe 27
27308 Kirchlinteln
Fon 04237-95 122
Fax 04237-942 124

39 Youngtimer hatten sich aufgemacht, die jeweils sechs Prüfungen mit insgesamt 35 WP-Kilometern pro Veranstaltung unter ihre Räder zu nehmen. Die **Youngtimer-Rallye-Trophy** gastierte zum dritten Mal in Folge im Norden und traf hier auf die Konkurrenz vom **Heide-Oste-Pokal**. **Heinz-Robert Jansen / Martin Jansen** vom MSC Wahlscheid gaben ihrem Opel Manta kräftig die Sporen und konnten den Gruppensieg der **Periode 1966 – 1981** im Rahmen der **Visselfahrt** für sich verbuchen. Bei der „**Buten un' Binnen**“ mussten sie sich aber dem Eifel-Team **Jürgen Lenarz / Dieter Müller** vom MSC Oberehe mit acht Sekunden Rückstand geschlagen geben. Damit konnten die Sarmersbacher mit ihrem Opel Kadett C Coupe die Führung in der **Youngtimer-Rallye-Trophy** halten.

Den Gruppensieg der **Periode 1982 – 1988** konnte für beide Veranstaltungen das Team **Andreas Mansfeld / Björn Leifert** mit dem Mofang BMW M3 zum MSC Ranzel holen.

Im **Heide-Oste-Pokal** wechselte am Ende eines anstrengenden Rallyetages die Führung. **Michael und Susanne Welge** wurden von ihrem Kontrahenten **Holger Stamm / Michael Heinrich**, ebenfalls auf einem Opel Ascona B unterwegs, einen Platz nach hinten gereicht.

Am Ende der Siegerehrung beider Veranstaltungen, wurde wieder der große Wanderpokal ausgegeben. Dieser soll an den im August 2002 verstorbenen, langjährigen Vorsitzenden der MSG Visselhövede und Motor der „Visselfahrt“, zugleich auch an einen erfolgreichen und bekannten Rallye-Sportler im Norden erinnern. Ein Jahr lang wird der **Wolfgang-Oswald-Gedächtnis-Pokal** nun im Hause Sindermann in Wallau einen gebührenden Platz einnehmen.

Die Rallye-Gemeinschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für ihre Unterstützung. Ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Helfer aus den eigenen Reihen und den benachbarten Motorsportclubs wäre ein Gelingen einer Veranstaltung dieser Größenordnung kaum realisierbar.

Ein besonderer Dank gilt auch wieder der IVG, die ihr ansonsten geschlossenes Gelände dem Motorsport geöffnet hat.

Weitere Informationen und die Ergebnisse zur Rallye-Doppelveranstaltung können auf der Internet-Seite abgerufen werden: <http://www.acverden.de/rallye>

Unser Rallyebüro steht für weitergehende Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Hier erreichen Sie uns:

Pressebetreuung Rallye –
Gemeinschaft „Buten un' Binnen“
Angelika Kaufmann
Am Habichtskamp
29699 Bomlitz

Telefon: 05161 – 48286
Telefax: 05161 – 945071

<http://www.acverden.de/rallye>
<mailto:rallye@acverden.de>

© Fotos: 1x Kai Hachulla (Hamburg), 1x Anja Koppe (Schwarze)



AMC Asendorf e.V. im ADAC
Olaf Jordan
Essener Straße 5
27330 Asendorf
Fon 04253-801 104
Fax 04253-801 447

MSG Visselhövede e.V. im ADAC
Gerd Kaufmann
Am Habichtskamp 30
29699 Bomlitz
Fon 05161-48 286
Fax 05161-945 071

AC Verden e.V. im ADAC
Richard Lehr
Kohlhöfe 27
27308 Kirchlinteln
Fon 04237-95 122
Fax 04237-942 124